



# Unentdeckte Schätze direkt vor unserer Haustür

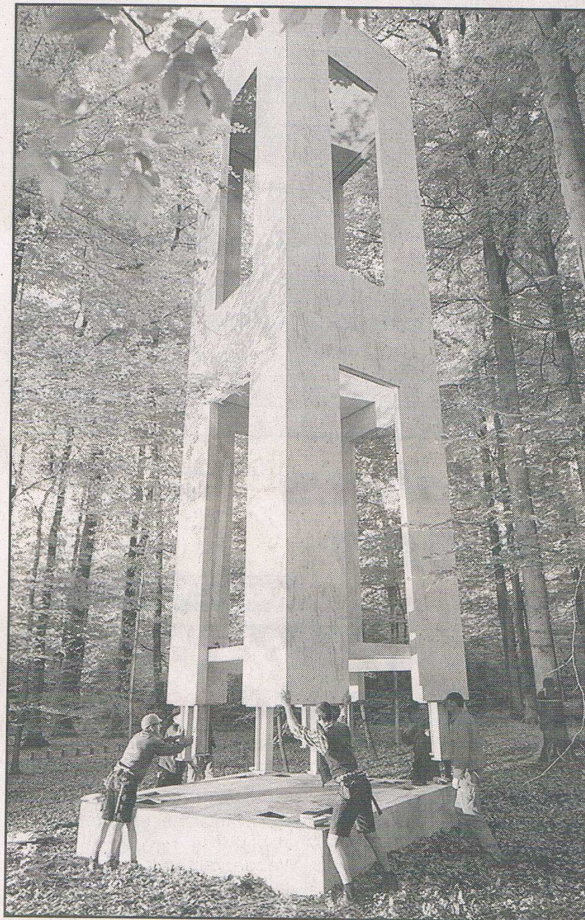
## In Baumkronen siedeln viele Lebewesen

Bereits Alexander von Humboldt war im 19. Jahrhundert von der Vielfalt an Lebewesen in Baumkronen fasziniert. Heute weiß man, dass ca. 40 Prozent aller bekannten Arten in den Baumkronen beheimatet sind. Aus diesem Artenreichtum an Organismen gehen potentiell ökonomisch attraktive Wert- und Wirkstoffe hervor, doch wurden die meisten bisher nicht untersucht. Auch die tatsächliche Artenzahl kann um einiges höher liegen und über das Zusammenwirken aller Arten auf Ökosystemleistungen wie Nährstoffverfügbarkeit, Photosynthese, Wasserrecycling oder Feinstaubfiltrierung klafft eine große Wissenslücke. Und dies, obwohl bekannt ist, dass Baumkronen ein Hot Spot der Biodiversität darstellen und die Blattoberfläche der Vegetation größer ist als die gesamte Oberfläche der Erde.

Die von der Natur bereitgestellten Schätze und Potentiale in den Baumkronen werden nun von Biologen der Abteilung „Pflanzenökologie und Systematik“ an der Technischen Universität Kaiserslautern in einem transdisziplinären Projekt erforscht. In Kooperation mit dem Fachbereich Architektur und dem Forstamt Kaiserslautern wird hierzu ein bisher einzigartiger Kronenraumforschungsturm im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen erstellt, welches das größte zusammen-

hängende Waldgebiet Europas umfasst. Hohe Anforderungen wurden von den Biologen vorgegeben, um eine umweltverträgliche Langzeitforschung zu realisieren ohne das Baumkronenökosystem zu beeinflussen. Der Turm darf auf minimaler Grundfläche (3 x 3m) Prozesse im Waldboden kaum stören, muss sich 36m hoch zwischen die Baumkronen schieben, darf keine seitlichen Abspannungen besitzen und muss den Forschern in den verschiedenen Stockwerken des Waldes Bewegungsfreiheit bieten – dass alles möglichst aus nachwachsenden Baustoffen und ohne giftiger Imprägnierung, die die angrenzende Mikroorganismen beeinträchtigen können.

Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Innovation Rheinland-Pfalz wird dieses ehrgeizige Projekt nun verwirklicht. Der Turm strahlt damit als Alleinstellungsmerkmal und fachlich neuer Impuls der mikrobiellen Kronenraumforschung weit über die Grenzen hinaus - obwohl man ihn in der Nähe von Trippstadt kaum sieht, da er sich als Holzbauwerk ästhetisch in das Waldbild einfügt. Ausgestattet mit ökologischen und meteorologischen Messinstrumenten wird er uns zukünftig nicht nur Klimadaten, sondern auch neue Erkenntnisse zum Artenschutz und zu Ökosystemprozessen bereitstellen.



In Baumkronen siedeln viele Lebewesen.

## Wechsel im Vorstand der Sparkasse Südwestpfalz

Pirmasens. Nachdem der Verwaltungsrat der Sparkasse Südwestpfalz in seiner Sitzung vom 17. Mai 2011 das langjährige Vorstandsmitglied, Michel Heiler, offiziell in den Ruhestand verabschiedete,



# GLASER

Seit 1949

Heizung - Sanitär

Dahnerstr. 21 76846 Hauenstein Tel. 06392-1385

## Sonnenkollektoren?

Sie wollen von Öl auf

Erdgas umstellen?

Sie wollen eine  
neue Heizung?

